

## **Presstext**

### **Kabarett**

#### **Die Kunst bei sich zu bleiben, ohne aus der Haut zu fahren**

Was für eine Zeit. Autos sind so intelligent, dass sie demnächst das Wahlrecht kriegen, Populisten versprechen das postfaktische Paradies auf Erden ohne Ausländer und Gentechnologen klonen aus einer Fleischwurst wieder den Metzger. Jeder weiß alles, keiner kommt mehr mit und Lügen haben kurze Beine, rennen damit aber so schnell, dass man sie schwer zu fassen kriegt. In dieser Unübersichtlichkeit seinen Weg zu finden, ist nicht einfach, aber auf jeden Fall sehr unterhaltsam

Gernot Voltz, der jahrelang mit seiner Kunstfigur „Herr Heuser vom Finanzamt“ auf den Kleinkunsth Bühnen zu sehen war, zeigt, dass er auch als Stand-up-Kabarettist eine Menge zu sagen hat. Auf seiner pointenreichen Spurensuche begegnet er dabei dem Politiker mit geistiger Hohlraumversiegelung genauso wie der tiefgefrorenen Eizelle als Nachwuchsspeicherung.

**„Die Kunst bei sich zu bleiben, ohne aus der Haut zu fahren“ – ein Kabarettprogramm nach dem Motto: auch wenn man nicht weiß, wo es lang geht, bleibt das Lachen nicht auf der Strecke!**

Gernot Voltz war regelmäßig zu Gast bei „Stratmann’s“ (WDR Fernsehen) und moderiert seit vielen Jahren zusammen mit Wilfried Schmickler die Kabarettssendung „Hart an der Grenze“ (WDR – Hörfunk).